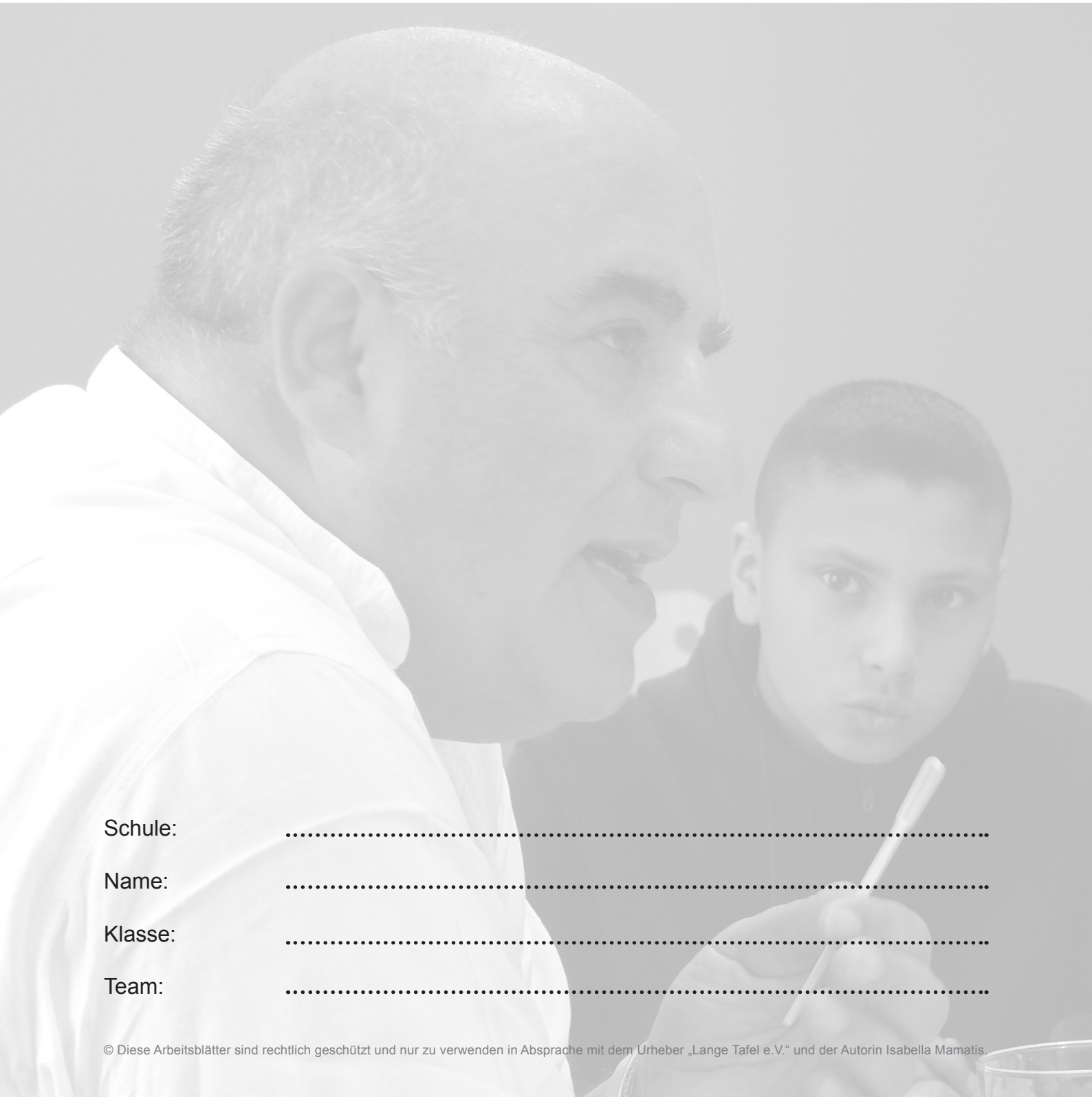
Arbeitsblätter Workshop 1 bis 9

Datum Beginn: .....

Abschlussdatum: .....



Schule: .....

Name: .....

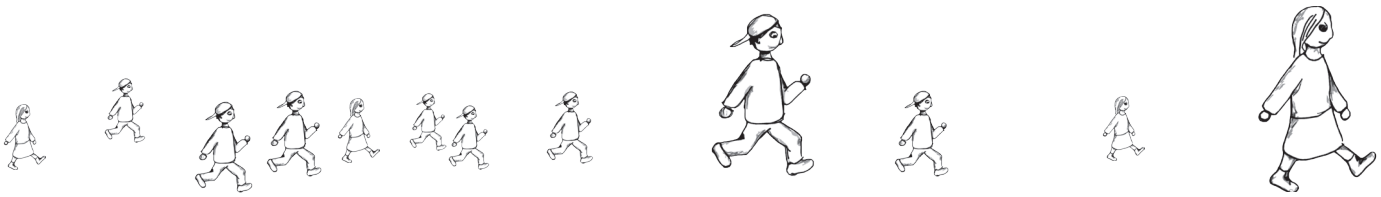
Klasse: .....

Team: .....

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WorkShops - Plan und Punkte:

1. Schritt: Schreibe nach dem Ausfüllen der Arbeitsbogen Deine Punktzahl in die rechte Spalte unter ‚Meine Punkte'!		
WS = Workshops dieses Blatt	Startkapital +18400 Ziel: 0 Punkte	Meine Punkte
WS 1/1 – Elternbrief	- 500	
WS 1/2 – Bilde ein Team!	- 600	
WS 1/3 – Hilfebogen, Summe der Sonderpunkte	Maximal - 1200	
WS 1/4 – Philosophische Frage	- 600	
WS 2/1 – Fragen zum Film	- 900	
WS 3 – Die Zeitleiste		
WS 3/1 – Fragenblatt zur Zeitleiste	-600	
WS 3/2 – Meine persönliche Zeitleiste	- 600	
WS 3/3 – Hintergrund für Migration	- 600	
WS 4/1 – Die Fragetechnik des Oral History: - BLEIB DRAN!	-600	
WS 4/2 – Übung	-600	
WS 5 – Straßenaktion Notizblatt	- 1200	
WS 6/1 – Vorbereitung der Interviews in der Familie	- 600	
WS 6/2 – Interviewleitfaden	Ohne Punkte	
WS 6/3 – Wichtige Fakten Deines Interviewpartners	- 600	
WS 6/4 – Einwanderungsregal	- 600	
WS 6/5 – Das Zeichenblatt/Das Haus der Heimat	Ohne Punkte	
WS 6/6 – Notizen zum Interview mit deine Partner	Ohne Punkte	
WS 7 – Das Geschichtenblatt	- 3000	
WS 8 – Du hast jetzt folgende Ergebnisprodukte:	- 5000	
WS 9 – Dein Fähnchen zur Orientierung auf der Zeitleiste	- 600	
	Summe Deiner Punkte	
2. Schritt: Vergleiche Deine Punkte und gib Dir eine Note!		
17050 bis 18400 Punkte	sechs	
11050 bis 17000 Punkte	fünf	
7050 bis 11000 Punkte	vier	
3050 bis 7000 Punkte	drei	
1450 bis 3000 Punkte	zwei	
0 bis 1400 Punkte	eins	



© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V." und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 1 - WS 10 Wie funktioniert das mit den Punkten und Noten:

Wer mit dem Workshop beginnt, startet mit einem Budget von 18 000 Punkten.
Ziel ist es, durch das Erfüllen der Aufgaben und Beantworten der Fragen auf den Arbeitsblättern die 18000 Punkte bis auf 0 abzubauen. Das kannst Du aber nicht immer alleine, dazu brauchst du Deinen Teampartner/in. Schau Dir auf der Liste an, wie die Punkte verteilt sind! Entwickle mit Deinem Partner eine Strategie, wie ihr gut zusammen arbeiten könnt, um möglichst alle Punkte pro Workshop abzuarbeiten.
Für eine Geschichte wirst du schon um 3000 Punkte leichter, aber das alleine sind noch zu viel Punkte um eine gute Note zu bekommen. Ihr müsst Euch also auch noch auf anderen Gebieten engagieren, um zum Schluss so wenig Punkte wie möglich zu erreichen.

In den letzten 10 Minuten jedes Workshops beantwortet ihr die Fragen aus den Arbeitsblättern und tragt Euch bitte gegenseitig die abgebauten Punktzahlen ein. Wo werden die Punkte eingetragen?

1. In dein Arbeitsblatt (W1,W2 u.s.w.)

2. In die Listen unter ‚Meine Punkte' rechte Spalte

3. In die Helferliste

Dein Arbeitsblatt kannst Du aber auch zu Hause vervollständigen und so fehlende Punkte nacharbeiten. Sprich das mit Deinem Teampartner ab, damit er Dir die Punkte nachträgt.
Mit der Helferliste kannst Du Dir Zusatzpunkte holen und damit eventuell fehlende Arbeitsblattpunkte ausgleichen. Pro Hilfeeinsatz kannst du 200 Punkte abbauen. Dafür brauchst du auch die Unterschrift von dem Schüler, dem Du geholfen hast.
Auf diese Weise hast Du immer einen persönlichen Überblick, wie Du im Projekt aufgestellt bist, wie Du Dich einbringst und bist selber verantwortlich für das was rauskommt.

Wir freuen uns auf Dich und
viel Spaß bei der Langen Tafel.

Isabella Mamatis

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V." und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 1 / 1 – Brief der Schüler an ihre Eltern

Liebe Eltern,

Berlin ist eine Einwanderungsstadt. Das drückt sich in der Vielfalt von Kulturen und Geschichten aus. Jeder hat seine eigene Einwanderungsgeschichte. Wir sammeln in der Schule die Einwanderungsgeschichten und bitten Euch, die Geschichte unserer Familie zur erzählen. Ich möchte sie aufschreiben, damit sie nicht vergessen wird. Bitte unterstützt mich dabei.

Auch die anderen Schüler und Schülerinnen aus meiner Klasse schreiben die Geschichten ihrer Familien auf. Alle Geschichten zusammen bilden das „Denkmal für Migration“, das auf der Internetseite www.denkmal-fuer-migration.de ausgestellt wird. Durch unser Beispiel sollen andere Schüler und Schülerinnen angeregt werden, auch ihre eigene Einwanderungsgeschichte aufzuschreiben und dem Denkmal hinzuzufügen.

Für unsere aufgeschriebenen Geschichten bekommen wir Zensuren und eine Urkunde für unseren Berufspass.

Termin: _____

Ich bitte Euch, mich zu unterstützen. Bitte unterschreibt unten diesen Brief. Ich bitte Euch auch, mir 1,- Euro für unsere Klassenkasse mitzugeben.
Bitte übersetzt diesen Brief für eure Eltern.

Herzliche Grüße

Unterschrift Kind .....

Unterschrift Lehrer .....

Ich habe den Elternbrief gelesen und helfe meinem Kind beim Aufschreiben der Geschichte.

Berlin, den ....
Datum Unterschrift der Eltern

Für die Unterschrift deiner Eltern kannst du dir 500 Punkte abziehen.

- 500 Gesamtpunktzahl: _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 1 / 2 – Bilde ein Team

Schritt 1:
Schau dir die Tätigkeiten an, die in dem Bild rechts dargestellt sind. Suche dir die drei aus, die du am besten kannst und kreuze sie an.

Schritt 2:
Suche dir eine Person aus, die diejenigen Tätigkeiten angekreuzt hat, die bei dir noch fehlen. Ihr sollt euch gegenseitig bei der Arbeit in den Workshops ergänzen. Wenn du keine findest, können wir das Los entscheiden lassen.

Schritt 3:

.....
Mein Name

.....
Partner/in mit Telefonnummer

Ich bin Koordinator/in:

Ich kann gut organisieren und das Team zusammenhalten.

Ich bin Kollektor/in:

Ich kann gut zuhören und aufschreiben.

Ich bin Kommunikator/in:

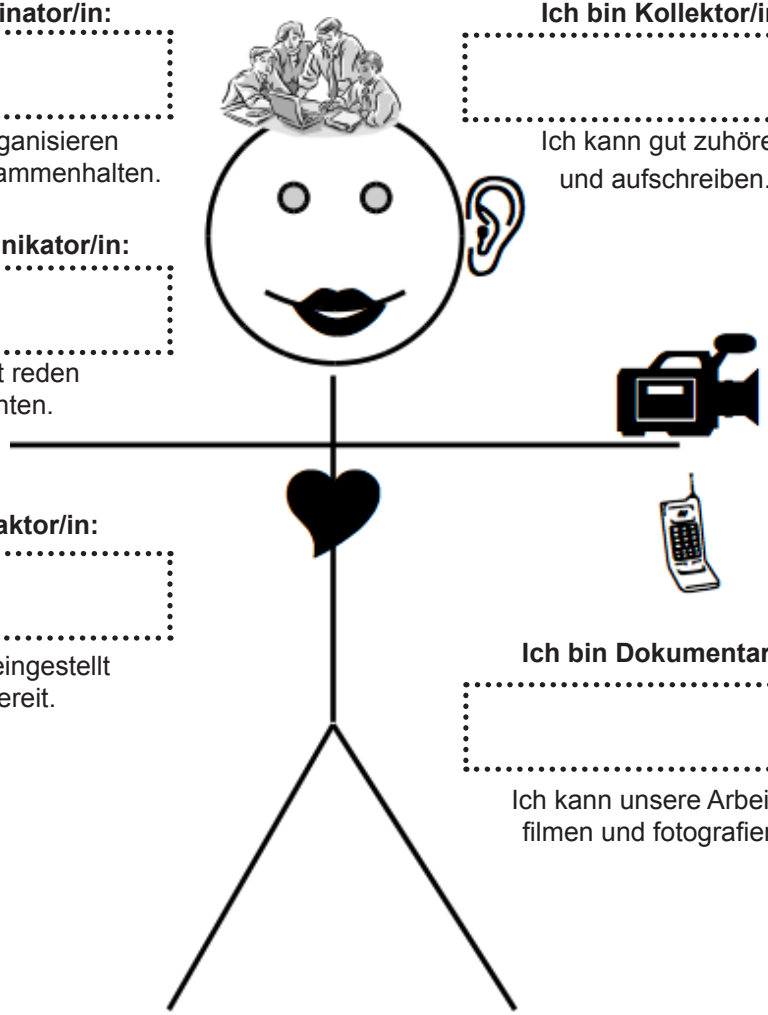
Ich kann gut reden und berichten.

Ich bin Kontaktor/in:

Ich bin sozial eingestellt und hilfsbereit.

Ich bin Dokumentar/in:

Ich kann unsere Arbeit gut filmen und fotografieren.



Ihr seid jetzt ein Team.

Mit der selbständigen Durchführung der Teambildung ohne äußere Hilfe kannst du 600 Punkte abbauen.

- 600 Gesamtpunktzahl: _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V." und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 1 / 3 – Anderen helfen und dabei Punkte sammeln

Für jeden der 10 Workshops kannst du eine Unterschrift bekommen.
Mit jeder Unterschrift kannst du 200 Punkte abbauen.
Auf diesem Bogen kannst du insgesamt 2000 Punkte abbauen.
Hier kannst du Unterschriften von Mitschülern und Mitschülerinnen außerhalb deines Teams sammeln, denen du beim Erfüllen ihrer Aufgaben geholfen hast (Arbeitsblätter ausfüllen, Interviews machen, Geschichten schreiben u.a.).

Work-shop Nr.	Was ist durch meine Hilfe besser geworden? (wenn der Platz nicht ausreicht, benutze die Rückseite)	Unterschrift des/der Mitschülers/in	Punkte
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
	Summe:		

- 2000 Gesamtpunktzahl: _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 1 / 4 – Philosophische Frage

Mit dem vollständigen Ausfüllen dieses Arbeitsbogens kannst du 600 Punkte abbauen.

Was glaubst du: Wie verändert Einwanderung das Leben? Denke dabei an deine Familie und auch an die, die Einwanderer aufnehmen. Nenne drei verschiedene Veränderungen und begründe sie.

Beispiel:
Änderung: die Sprache, beide Sprachen vermischen sich.
Begründung: die Einwanderer lernen die Sprache des Landes, in das sie einwandern; die Einwohner des Landes lernen aber auch Worte von den Einwanderern, z.B. „schüüsch“

	aus der Sicht der Einwanderer	aus der Sicht derer, die Einwanderer aufnehmen
Änderung		- 100 P.
Begründung - 100 P.		
Änderung	- 100 P.	
Begründung - 100 P.		
Änderung		- 100 P.
Begründung		- 100 P.

- 600 Gesamtpunktzahl: - _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 2 / 1 – Fragen zum Film:

Mit dem vollständigen Ausfüllen dieses Arbeitsbogens kannst du 850 Punkte abbauen.

1.) Wie heißt die Spezie Mensch, die in Europa auf den Neandertaler traf?

..... ***- 50 P.***

2.) Von wo kamen die Menschen, die Europa besiedelten? ..... ***- 50 P.***

3.) Wo kamen sie durch das Wasser nach Europa? ..... ***- 50 P.***

4.) Welche Fundstücke (Artefakten) dienen den Wissenschaftlern als Beweise?
(z.B. Scherben)

..... ***- 50 P.***

..... ***- 50 P.***

..... ***- 50 P.***

5.) In dem Film werden Wissenschaftler vorgestellt, die sich mit diesem Beweismaterial beschäftigen. Welche Wissenschaften üben sie aus?

..... ***- 50 P.***

..... ***- 50 P.***

6.) Warum sind die Menschen aus Afrika migriert? Was glaubst du?

..... ***- 100 P.***

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 2 / 1 – Fragen zum Film:

7.) Die Fähigkeit zu überleben: Ordne sie den Spezien zu: Neandertaler, Homo Sapiens?

Welcher der beiden Spezien hatte die Fähigkeiten:

- große soziale Netzwerke zu betreiben
- Ideenaustausch
- Kultur zu leben
- duch seinen Körperbau mehr Wärme zu erhalten ..... ***- 200 P.***

Kläre die unterstrichenen Begriffe.

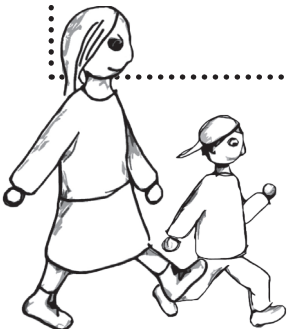
8.) Was könnten allgemein Gründe sein, aus denen damals wie heute Menschen ihre Heimat verlassen?

- 200 P.

- 900 Gesamtpunktzahl: - _____

Zusatzfrage:
Was wäre Deiner Meinung nach passiert, wenn die Menschen nicht aus Afrika ausgewandert wären?

- 200 P.



- 200 Gesamtpunktzahl: - _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 3 / 1 – Fragenblatt zur Zeitleiste

Für dieses ausgefüllte Blatt kannst Du wieder 600 Punkte abbauen

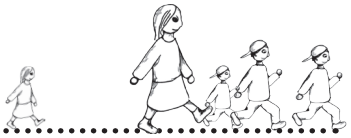
1. Nenne 3 Gründe warum die Menschen nach Berlin eingewandert sind:
Was haben sie sich von Berlin erhofft?

..... - 200 P.

.....

.....

2. Welcher der drei Gründe beeindruckt Dich am meisten?



.....

Begründe:

..... - 200 P.

.....

.....

3. Kannst Du Dir vorstellen wie sich ein Mensch fühlt, wenn er seine Heimat verlässt?

Nenne zwei positive Gefühle

.....

.....

Nenne zwei negative Gefühle

..... - 200 P.

.....

4. Wenn Du selbst auswandern würdest/müßtest, welches Land wäre Deine Wahlheimat?

.....

Begründe:

..... - 200 P.

.....

.....

- 600 Gesamtpunktzahl: - _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 3 / 2 – Meine persönliche Zeitleiste

Name: .....

Klasse: .....

Schule: .....

Meine Fragensammlung für die Gesprächsrunde

Schreibe Deine Fragen zur Zeitleiste auf!

1. Frage (zu einem Foto):

.....

.....

.....

2. Frage (zu einem Termin aus der Zeitleiste):

.....

.....

.....

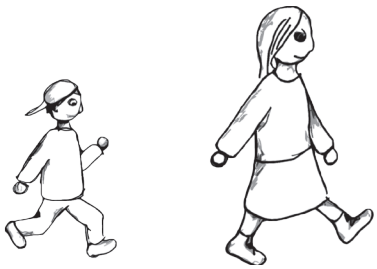
3. Frage (was Dir gefällt)

.....

.....

.....

Klebe auf die Rückseite das Bild auf, nimm diesen Bogen mit zur Straßenaktion und zu den Interviews in der Familie



- 600 Gesamtpunktzahl: _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 3 / 3 – Hintergrund für Migration

Mit der Beantwortung dieser Frage kannst du 600 Punkte abbauen.

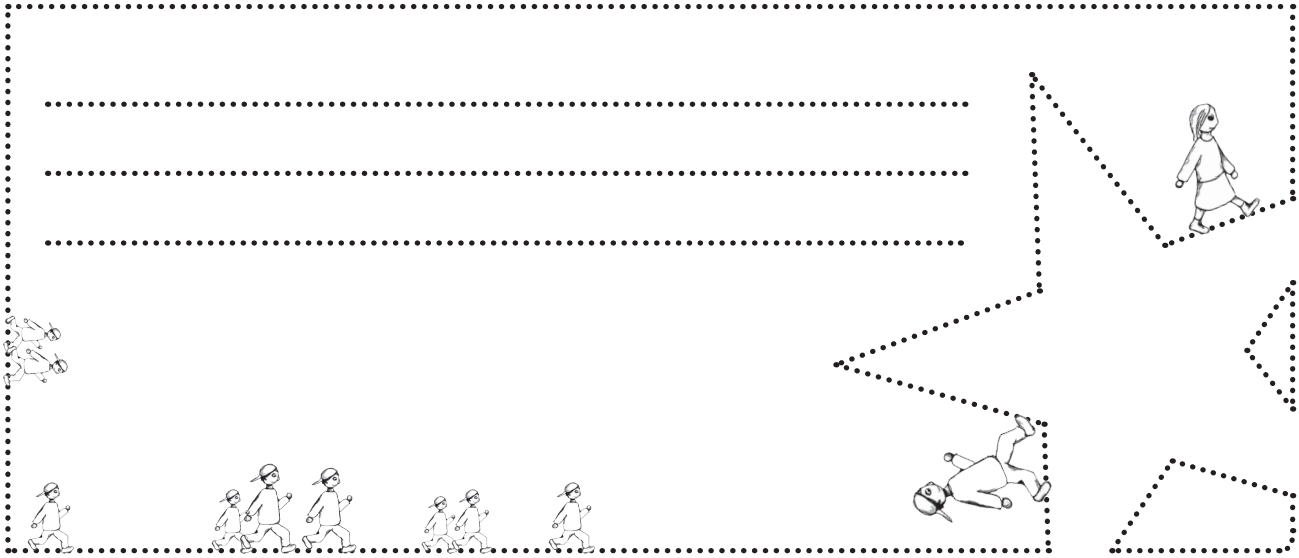
Die Menschen, die in unsere Stadt kamen/kommen, haben Erfahrungen und Gründe warum sie ihre Heimat verlassen.

Aus welchen Gründen ist Deine Familie ausgewandert, was glaubst Du?:

- politische und soziale Unzufriedenheit ☆
- Existenzangst, Armut ☆
- Kriege, Vertreibungen ☆
- Verfolgungen und Flucht ☆
- Völkermorde, Kolonialismus ☆
- schlechte Lebensbedingungen, die keinen Ausweg mehr lassen ☆
- die Hoffnung auf ein besseres Leben, mehr Bildung ☆
- Sehnsucht, Liebe, private Wünsche nach Reichtum ☆

Kreuze an, warum deine Familie ausgewandert ist –
was glaubst du bzw. was weißt du darüber?

Es gibt einen großen gemeinsamen Nenner, der Auswanderer/innen, Einwanderer/innen miteinander vereint. Was könnte das sein?



- 600 Gesamtpunktzahl:

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 4 / 1 – Die Fragetechnik des Oral History: - BLEIB DRAN -

Einführung: Wenn wir Menschen etwas erleben, dann erleben wir es mit unseren Sinnen, mit unserem Verstand und mit den Gefühlen.
Wir empfinden, wir sehen, wir denken und wir interpretieren.
Unsere Sinne: sehen, riechen, schmecken, hören, ...
Gleichzeitig denken wir und haben eine Meinung.
Gib Dich nicht zufrieden mit einfachen Antworten, bleib dran!

Es geht darum den/die Interviewpartner/in so zu fragen,
dass er/sie mehr erzählt als nur ‚Ja' oder ‚Nein'.
Versuche mit Deinen Fragen herauszubekommen, wie es dem Menschen erging, und warum er sich so fühlte.

Versuche, Dich in ihn hineinzuversetzen!

- Was hat er/sie erlebt?
- Wie hat er/sie es erlebt?
- Woran hat es ihn/sie erinnert?

Versuche mit Deinen Fragen mehr herauszubekommen als nur eine Antwort:

Beispiel:

Wer?	Herr Buslowsky
✶ Wie alt war er, als er auswanderte?	7 Jahre alt,
✶ War sonst noch jemand dabei?	Der Opa und der Vater
✶ Wo war die Mutter?	Sie war schon ausgewandert
✶ Warum war sie schon ausgewandert?	Sie wollte schon eine Wohnung besorgen
✶ Kannte sie jemanden in Berlin	Ja, die Schwester war schon da, dort konnte sie erst mal bleiben

Höre gut zu und frage weiter, bis Du Dir ein genaues Bild von der Situation machen kannst. Schließlich willst du ja aus all Deinen Informationen eine Geschichte schreiben können.

Und zum Schluss frage:
Was hat sich dadurch in seinem / ihrem Leben verändert?

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V." und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 4 / 2 – Übung: Frage deine/n Teampartner/in: Wie war dein erster Schultag?

Versuche sie / ihn durch deine Fragen wirklich zum Erzählen zu bringen.

Wechselt euch ab.

Wenn du fertig bist, überlege dir:

- Wie haben die Fragen deines/r Partners/in dich unterstützt?
- Was hat er / sie gut gemacht?
- Was hätte besser sein können?

Gib deinem/r Partner/in eine Einschätzung.

Die Fragen meines/r Partners/in finde ich:

☆	☆	☆	☆	☆	☆	☆
gar nicht hilfreich	sehr wenig hilfreich	ein bisschen hilfreich	mittel hilfreich	recht hilfreich	fast alle hilfreich	sehr hilfreich
0 P.	- 100 P.	- 200 P	- 300 P.	- 400 P.	- 500 P.	- 600 P.

Wie viele Punkte hast du von Deinem/r Partner/in bekommen? Trage sie unten ein.

- 600 Gesamtpunktzahl: _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 5 – Straßenaktion Notizblatt

Nimm für deine Interviews auf der Straße mit:
1. Dein Frageblatt von Workshop 3/2 „Fragen zur Zeitleiste“

Interviewe mindestens drei Personen und trage Stichpunkte ein zu dem, was sie erzählt haben, erst dann bekommst Du Punkte.

Einsteigerfrage

Seit wann leben Sie in Berlin

Interviewnotizen 1:

- 400 P.

- 400 P.

Interviewnotizen 2:

Interviewnotizen 3:

- 400 P.

- 1200 Gesamtpunktzahl: _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 6 / 1 – Vorbereitung der Interviews in der Familie

Besprich die einzelnen Schritte mit Deinem/r Teampartner/in.
Beratet euch in allen Schritten.

1

Schritt: Interviewpartner/in:
suche eine Person aus Deiner Familie als Interviewpartner/in.

Wer erzählt zuerst?
Mutter, Vater, Tante, beide Eltern,

2

Wann?

Tag .....

Uhrzeit .....

Wo .....

Schritt Verabredung:

- Vereinbare einen Tag und eine Uhrzeit, zu der Du, Dein/e Teampartner/in und Euer/Eure Interviewpartner/in miteinander in Ruhe reden könnt.
- Verabrede Dich mit Deinem/r Teampartner/in für die Vorbereitungen mindestens ½ Stunde vorher.

3

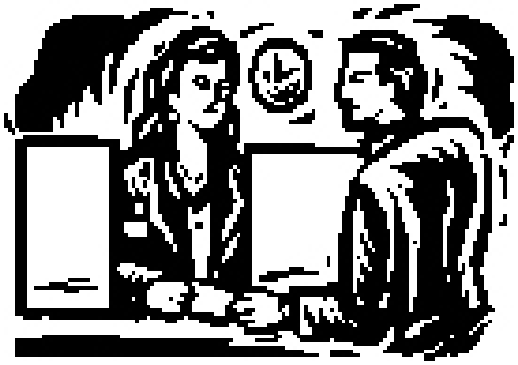
Schritt Instrumente - Du brauchst:

- Frageblatt W4 Oral History, persönlicher Fragebogen
- Bilder von der Zeitleiste
- Ein-/Auswanderungsregal
- Blatt W6 Wichtige Daten
- Notizblatt und etwas zum Schreiben
- Ein weißes Blatt zum Zeichnen für das ehemalige Wohnhaus
- Aufnahmegerät(z.B. Handy, iPod)
- Kamera oder Fotohandy
- Kauft Eurem/r Interviewpartner/in eine Blume zum Dank

Kläre vorher: Einer fragt - der andere schreibt

4

Schritt Tischgestaltung:



- Gestalte den Platz, an dem ihr zusammen reden werdet:
- Lege die Interview-Instrumente bereit. Schau ob sie funktionieren.
- Auch wenn es Deine Familie ist, sei höflich, macht es euch gemütlich, z.B. mit Tee oder Saft. Ihr beide müsst fit sein.

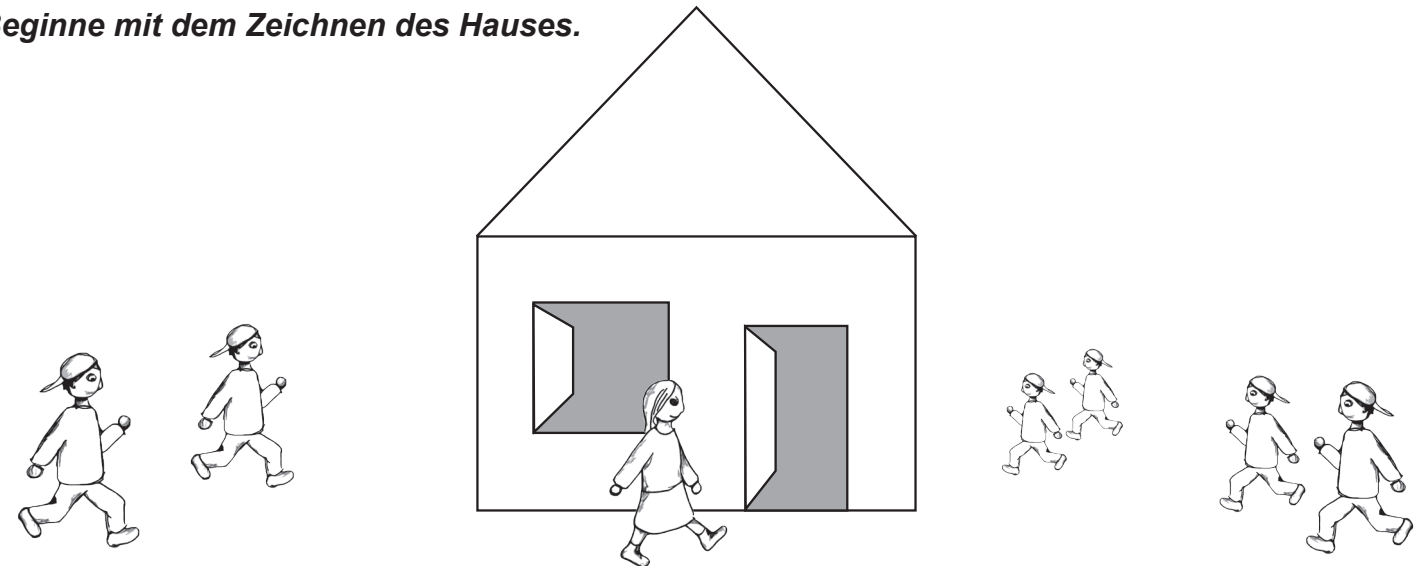
- 600 Gesamtpunktzahl:

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 6 / 2 – Interviewleitfaden

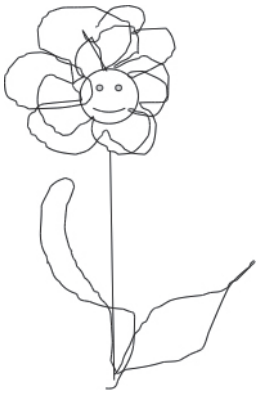
Das durchgeführte Interview und die Zusammenarbeit mit Deinem Partner wird belohnt mit - 1800 Punkte.
Dazu gehört, dass Du alle Aspekte berücksichtigt hast: Auch die Blume!

Beginne mit dem Zeichnen des Hauses.



Lass Deinen Interviewpartner/in auf ein leeres Blatt Papier, das Haus zeichnen in dem er/sie früher vor der Auswanderung gewohnt hat. Frag sie dazu, wo sie gewohnt hat und zu den Gefühlen dazu.

1. Frage nach den Dingen im Auswandererregal:
2. Stelle Fragen aus der Zeitleiste
3. Stelle die Fragen aus der Straßenaktion
4. Stelle Deine persönlichen Fragen aus dem Oral History
5. Bedanke dich für die Geschichten, schenke eine Blume



Sortiert Eure Notizen für das Schreiben der Geschichten

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 6 / 3 – Das Interview - wichtige Fakten deines Interwievpartners

www.denk-mal-fuer-migration.com

Mit dem vollständigen Ausfüllen dieses Arbeitsbogens kannst du 600 Punkte abbauen.

Wer: Mein/e ..... ***- 50 P.***
(Beispiel: meine Großmutter, mein Vater, aber KEINEN Namen)

Jahr der Auswanderung: ..... ***- 50 P.***

Woher: ..... ***- 50 P.***

Wie:

- 150 P.

Trage hier bitte ein, wie dein/e Interviewpartner/in ausgewandert ist.
(Beispiel: Mit dem Schiff. Außerdem ist hier Platz für Besonderheiten – z.B.: Sie ist ganz allein gereist. Oder: Er hatte unterwegs einen Unfall.)

Wie hat die Migration das Leben Deines Interwievpartners verändert:

- 150 P.

Hier kannst du aufschreiben, was sich nach der Ankunft in Berlin für deine/n Verwandte/n verändert hat.
(z.B.: Er konnte die Schule besuchen. Oder: Sie hatte zum ersten Mal Heimweh.)

Wie hat mein/e Verwandte/r Berlin verändert:

- 150 P.

Hier kannst du aufschreiben, was sich durch deine/n Verwandte/n persönlich oder durch die Migration allgemein in Berlin verändert hat.
(Beispiel: Er/Sie arbeitet als.... Oder: Sie haben immer mit der ganzen Familie im Park gegrillt. Oder: Er hat seiner Nachbarin beigebracht, was „Danke“ auf polnisch heißt.)

- 600 Gesamtpunktzahl: - _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 6 / 4 – Das Interview - Einwanderungsregal

Das Aus/Einwanderungsregal	
Ein **Kleidungsstück**, dass bei der Aus-/Einwanderung getragen wurde	- 200 P. Mache ein Foto davon oder zeichne es!
Ein **Gegenstand**, der aus der Heimat mitgebracht wurde	- 200 P. Mache ein Foto davon oder zeichne es!
Ein **Bild** von einem geliebten Menschen, der in der Heimat geblieben ist	- 200 P. Mache ein Foto davon oder zeichne es!

Bevor du mit den Fragen anfängst, fülle das Regal in dem Du Deinen Interviewpartner/in zuerst danach fragst. Das hilft für den Einstieg in die Erinnerung.

Danach arbeite mit den beiden Fragebögen W3/2 und mit Deinen Fragen, die Dir während des Gespräches einfallen.

- 600 Gesamtpunktzahl: _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V." und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 6 / 5 – Das Interview - Das Haus der Heimat

Name: .....

Klasse: .....

Schule: .....

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 6 / 6 – Notizen zum Interview mit Deinem Partner

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

Kiez:
Chronik Jahr
Geschichte Nr.

Titel:

Diese Geschichte wurde geschrieben von:

(Name, Klasse, Schule)

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS – 8 Kontrolle & Abgabe der Arbeitsergebnisse:

Kontrollliste:

1. Eine Geschichte
   und vielleicht ein zweite Geschichte zur Einwanderung

2. WS - 6 Einwanderungsregal ausgefüllt

3. Fragenkatalog WS - 3, WS - 4,WS - 5

4. Zeichnung vom Haus, WS - 6

5. ***Schreibe Deine Fragen und Deine Geschichte zu Hause auf eine Seite mit dem PC***

Hake ab!

Gib die Arbeitsergebnisse heute bitte für das Denkmal für Migration an Deine Lehrer ab. Wir sehen uns beim nächsten Mal. WS - 10

Achte noch einmal darauf, dass Du auch keine Namen erwähnt hast!

Für das pünktliche Abgeben bekommst Du 5000 Punkte
Fehlt eines davon, bekommst Du an dieser Stelle keinen Punkt

Unterschrift vom Teampartner .....

Unterschrift vom Lehrer .....

- 5000 Gesamtpunktzahl:

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.

WS 9 – Fähnchen zur Einordnung meiner Auswanderungsgeschichte in die Zeitleiste

Wer: Mein/e ..... Wann (Jahr): .....

Woher: .....

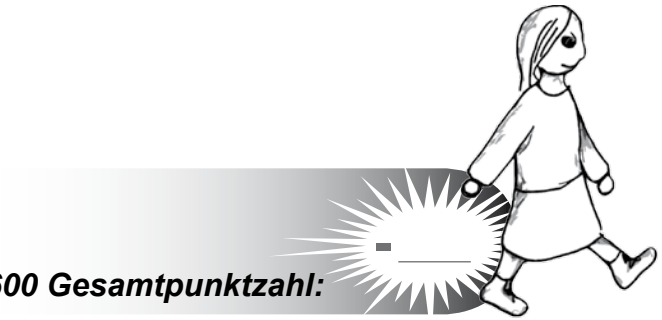
Wie: .....

Wie hat es das Leben verändert: (a) deiner Verwandten und (b) in Berlin

(a) .....

(b) .....

Übertrage deine Antworten aus dem Arbeitsblatt „Daten meiner Auswanderungsgeschichte“ in dieses Arbeitsblatt und schneide es anschließend an der gestrichelten Linie aus. Jetzt hast du ein Fähnchen. Ordne das Fähnchen bitte an seinem richtigen Platz in der Zeitleiste ein und klebe es fest. Dafür bekommst du insgesamt 600 Punkte.



- 600 Gesamtpunktzahl: _____

© Diese Arbeitsblätter sind rechtlich geschützt und nur zu verwenden in Absprache mit dem Urheber „Lange Tafel e.V.“ und der Autorin Isabella Mamatis.